

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

Zl. 30.071/11-III/B/5/89

An den  
Nationalrat

Parlament  
1010 Wien

1010 Wien, den <sup>30</sup> Oktober 1989  
Stubenring 1  
Telefon (0222) 75 00  
Telex 111145 oder 111780  
DVR: 0017001  
P.S.K.Kto.Nr. 5070.004  
Auskunft

Retrifft	GESETZENTWURF
Zl.	96-GE-989
Datum:	30. OKT. 1989
Verteilt	31. OKT. 1989 <i>Hier</i>

Madeleine Kneusel  
Klappe 6588 Durchwahl

*H. Wörner*

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Kunsthochschul-Studiengesetz geändert wird

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales übermittelt in  
der Anlage die Stellungnahme zum im Betreff genannten Bundes-  
gesetz.

Anlage

Für den Bundesminister:

B U R G S T A L L E R

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Hier*

Anlage zu Zl. 30.071/11-III/B/5/89

**S T E L L U N G N A H M E**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales begrüßt den Entwurf des Bundesgesetzes, mit dem das Kunsthochschul-Studiengesetz geändert wird, schlägt jedoch bei Anlage B, 6. Kurzstudium "Musik- und Bewegungserziehung" als Berufsbezeichnung neben dem Titel "Akademisch geprüfter Musik- und Bewegungserzieher" auch die wahlweise Einführung der Berufsbezeichnung "Akademisch geprüfte Musik- und Bewegungserzieherin" vor.